MeinInvest

Der ist neu: Mehr über den digitalen Anlage-Assistenten

Altersvorsorge

Schluss mit dem Aufschieben: Jetzt für's Alter vorsorgen

Jetzt bewerben

Bei uns gibt es abwechslungsreiche Ausbildungsplätze

aktuell

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Ausgabe 1 / Februar / März 2019

Die Kundenzeitung der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Jetzt anmelden zum Infoabend am 26. Februar

Neubau & Sanierung

Vom Energiesparen bis zur Finanzierung

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG veranstaltet am Dienstag, 26. Februar, einen Informationsabend für Bauherren. Interessenten erfahren alles zum Thema Neubau & Sanierung. Referenten des Abends sind:

Leonhard Taglieber
Dipl. Ing. Architekt, Energieberater und Experte für energieeffizientes Bauen

Nicole Schaller
Finanzierungsberaterin der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Jürgen Eisenwinter
Leiter Versicherungs-Service der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

In „aktuell“ geben die Experten vorab Tipps – vom Energiesparen bis zur Finanzierung.

Herr Taglieber, Energiesparhäuser gehören sicherlich zur Norm. Dennoch gibt es unterschiedliche Standards. Welches Effizienzhaus ist besonders beliebt?

Leider sind Energiesparhäuser noch nicht die Regel. Immer noch bauen die meisten nach dem staatlichen Mindeststandard. Die KfW-geförderten Effizienzhäuser nehmen aber zu. Dabei ist das Effizienzhaus 55 das meist geförderte Haus, leider. Besser sind das Effizienzhaus 40, 40 Plus oder sogar das Passivhaus.

Warum?

Beim durchschnittlichen Einfamilienhaus decken die Förderungen die zu erwartenden Mehrkosten zum Effizienzhaus 40 Plus fast ab. Beim Zweifamilienhaus sind die Mehrkosten in der Regel von der Förderung vollständig gedeckt. Zum durchschnittlichen Passivhaus haben wir nur noch unwesentliche Mehrkosten. Und man sollte bedenken, dass Neubauten in Europa ab 2021 Niedrigstenergiestandards erfüllen sollen.

Welche Komponenten sollte man berücksichtigen, um später Energie zu sparen?

Generell gilt, sein Augenmerk auf das ganze Gebäude zu richten. Da beim zukunftsorientierten Gebäude, sowohl im Neubau wie in der Sanierung, in der Regel 50 Jahre nichts mehr investiert werden muss, sollte die Gebäudehülle das wichtigste Merkmal sein. Erst wenn hier alles richtig gemacht ist, wird die Anlagentechnik betrachtet. Die kann sehr unterschiedlich ausfallen, hier gibt es keine pauschale Aussage, außer dass regenerative Energien den Vorrang haben sollten.

Stein- oder Holzhaus: Was liegt mehr im Trend?

Nach wie vor überwiegt der Massivbau. Der Holzbau steigt aber stetig. Bewusst planen wir beide Bauweisen, da beide ihre Vor- und Nachteile haben. Oftmals entscheiden Bauherren erst in der Planungsphase, wie sie bauen wollen. Auch hier ist eine neutrale Beratung, individuell auf die Bauherren bezogen, sehr wichtig. Der Bauherr plant ja in der Regel nur ein Haus und möchte sich hier jahrzehntelang wohlfühlen.

Zur Planung gehört auch die Finanzierung. Frau Schaller, Sie arbeiten als Finanzierungsberaterin. Wie viel Haus kann man sich leisten?

Das ist gar nicht so einfach zu beantworten und eine individuelle Betrachtung. Grundsätzlich müssen die persönliche Lebenssituation und die Objektrahmendaten aufeinander abgestimmt werden. Wichtige Parameter sind zum Beispiel, wie viel Rate man sich im Monat langfristig leisten kann, auch unter Berücksichtigung der Arbeitssituation und Familienplanung. Außerdem sollte man überlegen, welche Finanzierungslaufzeit aufgrund des Objektalters sinnvoll ist.

Welche Kosten werden oft übersehen?

Die Nebenkosten, beispielsweise Anschlusskosten für Strom, Telefon oder Kanal bei Neubauten. Auch die Außenanlagen werden oft vernachlässigt. Bei Sanierungen werden die Kosten häufig unterschätzt, oder es kommen nicht eingeplante, aber nötige Maßnahmen hinzu. Beim Thema Eigenleistung kommt es auch häufig zu Planabweichungen, weil das Einsparpotential überschätzt wird oder am Ende doch die Zeit oder das Know-how fehlen. Natürlich dürfen auch Kosten für wichtige Versicherungen nicht vergessen werden.

Auch das ist ein komplexes Thema. Herr Eisenwinter, Sie leiten den VersicherungsService der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG. Welche Policen sind für Bauherren unverzichtbar?

Wichtig sind die Bauherrenhaftpflicht- und die Bauleistungsversicherung. Bei Eigenleistung oder falls Freunde und Verwandte mithelfen, sollten diese natürlich unfallversichert sein. Unverzichtbar ist auch die Wohngebäudeversicherung, während der Bauzeit ist die Gefahr Feuer versicherbar. Nicht zu vergessen ist die Absicherung der Familie auf lange Sicht, zum Beispiel durch eine Lebens- oder Berufsunfähigkeitsversicherung.

Und welche Policen sind kein Muss, aber sinnvoll?

Das kommt immer auf die Situation an. Eine Bauherrenrechtschutzversicherung kann beispielsweise sinnvoll sein. Voraussichtliche Kosten und den Umfang der einzelnen Policen erfahren Interessenten an unserem Infoabend am 26. Februar oder bei einem persönlichen Gespräch in unserem VersicherungsService.

Infoabend am Dienstag, 26. Februar, Beginn: 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)
in den Veranstaltungsräumen der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG im Schulze-Delitzsch-Haus (Adolph-Kolping-Str. 32, 86609 Donauwörth).
Anmeldung telefonisch: 0906 7804-0
per E-Mail: info@rvb-donauwoerth.de
oder online: www.rvb-donauwoerth.de
Der Eintritt ist frei.
Anmeldeschluss ist am 20. Februar.

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Ganz bequem Geld anlegen: Zu jeder Zeit und von überall aus

Mit dem digitalen Anlage-Assistenten „MeinInvest“ finden Sie rund um die Uhr eine maßgeschneiderte Geldanlage

Renditeorientierte Sparer setzen im Umfeld niedriger Zinsen auf die Kapitalmärkte und können sich so langfristig attraktive Renditechancen sichern. Zeitgemäß Geld anlegen geht nun auch online: mit dem digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest. Das ist ein neues Onlineangebot der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG. Kunden können mit MeinInvest ganz bequem von zu Hause aus oder unterwegs ihre passende Geldanlage finden und verwalten.

Einfach, flexibel und professionell

Der Anlageassistent ermittelt ganz einfach auf Basis der Kunden-Angaben, zum Beispiel der Risikoneigung oder den Zielen, eine passende Geldanlage. Die MeinInvest-Geldanlagen wurden auf Grundlage wissenschaftlich fundierter Methoden entwickelt. Investiert wird jeweils in ein Portfolio, das sich aus verschiedenen Investmentfonds unterschiedlicher Anlageklassen wie Aktien, Anleihen und Rohstoffen zusammensetzt. Es wird überwiegend in aktiv gemanagte Fonds von Union Investment investiert. Zusätzlich können im Rahmen einzelner ausgewählter Anlageklassen börsengehandelte Indexfonds (ETFs) beigemischt werden. Diese Streuung in verschiedene Fonds eröffnet langfristig höhere Chancen, da weltweit in verschiedene Branchen investiert und gleichzeitig das Risiko von Wertverlusten gestreut werden kann.

Bequemer Service

Sie als Anleger selbst genießen mit MeinInvest große Flexibilität: So können Sie beispielsweise jederzeit Ihre Sparrate verändern oder aussetzen. Auch Einmaleinzahlungen oder Aus- und Zuzahlungen sind möglich. Entscheiden Sie sich für eine MeinInvest-Geldanlage, können Sie alles direkt über Ihren Computer abwickeln. Sie registrieren sich einfach unter **www.rvb-donauwoerth.de/meininvest**

Bitte beachten Sie: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei Auszahlung weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise, dass das Anlageziel nicht erreicht werden kann.

VR Smart express

Schnelle Objektfinanzierung bis 250.000 Euro

Ein defektes Gerät schnell zu ersetzen oder etwas neu anzuschaffen, ist für den Erfolg eines Unternehmers entscheidend. Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG ermöglicht jetzt über ihren Verbundpartner VR Smart Finanz eine neue Objektfinanzierung bis 250.000 Euro, die in drei Minuten, also noch im Beratungsgespräch, entschieden wird. Was erwarten gewerbliche Kunden von einer Finanzierung? Vor allem soll sie schnell verfügbar sein und maximale Flexibilität ermöglichen. Das bietet die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG ihren Firmenkunden mit der neuen Objektfinanzierung VR Smart express. Mit dieser Mietkauflösung können Firmenkunden Objekte bis zu einem Anschaffungswert von 250.000 Euro, wie zum Beispiel Bau- und Landmaschinen, Büromöbel, Medizintechnik oder Lkw noch im Beratungsgespräch finanzieren. Möglich ist sogar, in den letzten sechs Monaten angeschaffte Objekte nachträglich zu finanzieren. Die Finanzierungsentscheidung erfolgt über ein Online-System noch im Beratungsgespräch, die Auszahlung an den Endkunden oder Lieferanten erfolgt in der Regel innerhalb von 24 Stunden – schneller geht Finanzieren kaum. Sprechen Sie uns an: **www.rvb-donauwoerth.de/firmenkunden**

Weitere Vorteile

- Vertragslaufzeiten von zwölf bis zu 96 Monaten
- Auf Wunsch erhöhte Schlussrate
- Umsatzsteuer kann mitfinanziert werden
- Unkomplizierte Ergänzung durch ein attraktives Versicherungspaket

Was tun wir nicht alles, um uns von der Altersvorsorge abzulenken?

Auto waschen im Regen oder die Zimmerdecke saugen gehören eigentlich nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen der Deutschen. Doch wenn es um die Planung der Altersvorsorge geht, scheinen diese Dinge plötzlich sehr verlockend. Dabei ist es nicht nötig, das Thema aufzuschieben.

Schluss mit Aufschieben: Unsere Tipps gegen „Aufschieberitis"

Der Begriff „Aufschieberitis" beschreibt ein Phänomen, bei dem Menschen die Dinge lieber morgen erledigen als heute. Sie warten immer bis zum allerletzten Drücker oder verzetteln sich mit zu vielen angefangenen Tätigkeiten. Hier ein paar Tipps, die helfen könnten, unliebsame Dinge zu erledigen – zum Beispiel, sich um die Altersvorsorge zu kümmern:

1 **Setzen Sie sich realistische Ziele und machen Sie den ersten Schritt.** Sie müssen nicht an einem Nachmittag Ihre komplette Altersvorsorge zusammenstellen. Beginnen Sie beispielsweise damit, einen Termin bei der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG zu vereinbaren. Verschaffen Sie sich in einem zweiten Schritt einen Überblick über Ihre Ein- und Ausgaben. Überlegen Sie in einem dritten Schritt, wie Sie den Ruhestand verbringen möchten. So kommen Sie dem Ziel Schritt für Schritt näher.

2 **Belohnen Sie sich mit einer Kleinigkeit,** wenn Sie ein Etappenziel erreicht haben.

3 **Wenn Sie sich von einer Sache überfordert fühlen, holen Sie sich Unterstützung:** Dann ist die zu erledigende Aufgabe möglicherweise gar nicht mehr so schlimm, wie zunächst angenommen.

Kümmern Sie sich jetzt um Ihre Altersvorsorge und vereinbaren Sie einen Beratungstermin: 0906 7804-0.

Einige unserer Vorsorgespezialisten (rechts) geben einen Überblick, wie Sie für's Alter vorsorgen können.

„Der erste Schritt ist die Bestandsaufnahme. Dabei ist ausschlaggebend, wie viel gesetzliche Rente Sie voraussichtlich erhalten. Prüfen Sie dazu Ihre jährliche Renteninformation und überschlagen Sie Ihre Fixkosten im Ruhestand. Die Differenz ist das, was später fehlt. Wichtig ist, die Inflation, also die sinkende Kaufkraft, nicht zu vernachlässigen. Die Versorgungslücke sollte mit einer auf Sie abgestimmten privaten Vorsorge reduziert bzw. geschlossen werden."

Christine Reiber
Kompetenzcenter Harburg

„Neben der staatlichen und der betrieblichen ist die private Altersvorsorge die wohl wichtigste Säule, um im Ruhestand entspannt zu leben. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Es gibt klassische Lebens- und Rentenversicherungen, die teilweise staatlich gefördert werden, oder Sparpläne – auch mit Fonds. Der Kauf einer Immobilie ist natürlich ebenfalls eine Form der privaten Altersvorsorge. Am besten ist es, sich beraten zu lassen: Denn welches Produkt passt, hängt immer von der persönlichen Lebenssituation ab."

Mathias Rettenberger
Kompetenzcenter Höchstädt

„Grundsätzlich haben alle Arbeitnehmer einen gesetzlichen Anspruch auf die betriebliche Altersvorsorge, bei der ein Teil des Bruttogehalts direkt in einen Vorsorgevertrag fließt. Dadurch sparen Angestellte und Betrieb Steuern und Sozialabgaben. Seit Januar 2019 gibt es einen verpflichteten Arbeitgeberzuschuss. Das heißt für Sie, wenn Sie in die betriebliche Altersvorsorge investieren, bekommen Sie zusätzlich zu Ihrer Sozialabgaben- und Steuerersparnis einen interessanten und lukrativen Zuschuss von Ihrem Chef. Eine „Betriebsrente" kann sich also durchaus rechnen. Sprechen Sie mit unseren Vorsorgeexperten, wir beraten Sie gerne."

Jürgen Roßmann
Kompetenzcenter Mertingen

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Im Faschings-Fieber

Geschäftsstellenleiterin Nicole Hesse über ihren Alltag bei den Genderkinger Faschingsfreunden

Langweilig wird es Nicole Hesse nicht. Nicht nur beruflich, sondern auch privat ist die Geschäftsstellenleiterin in Nordheim voll ausgelastet. Mit der Garde der Genderkinger Faschingsfreunde ist die 26-Jährige zurzeit jedes Wochenende unterwegs: als Marschtänzerin und in der Showformation. Unter dem diesjährigen Motto „Märchenhafte Zeiten und fabelhafte Wesen" tanzt sie durch die fünfte Jahreszeit.

Seit ihrem elften Lebensjahr ist sie im Verein aktiv und hat mit dem Gardetanz ihre große Leidenschaft entdeckt. „Mir gefällt besonders die Kombination aus Sport und Tanz und der Zusammenhalt innerhalb des Teams", sagt sie. Bereits im Sommer fängt sie mit ihren Teamkolleginnen und -kollegen zu trainieren an – und zwar dreimal pro Woche.

Zur Hauptsaison tanzt sie dann mit ihren Faschingsfreunden an fast jedem Wochenende auf einer anderen Bühne. Außerdem ist sie als Gardemitglied auf zahlreichen Faschingsumzügen in der Region vertreten, zum Beispiel in Asbach-Bäumenheim, Höchstädt, Donauwörth oder Rain am Lech.

Um sich vor den oft frostigen Temperaturen bei den Umzügen zu schützen, trägt Nicole Hesse in den Stiefeln dicke wärmende Sohlen. Außerdem achtet sie auf eine gesunde Ernährung mit vielen Vitaminen – damit aus dem Faschings-Fieber kein Grippe-Fieber wird.

Spendenübergabe

3.000 Euro für die Helfer im Schneechaos

Sie waren die Retter in der Not: Als vor Kurzem das Schneechaos in Süddeutschland ausbrach, fuhren zahlreiche freiwillige Helfer aus Donauwörth in die betroffenen Regionen. Knapp 30 Ehrenamtliche des Technischen Hilfswerks (THW) und der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) waren tagelang vor Ort, um Dächer von Schneemassen zu befreien oder Helfer zu versorgen. Währenddessen half die Freiwillige Feuerwehr in Donauwörth (FFW) den Menschen in unserer Region. Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG belohnte das Engagement mit einer Spende: Jede Institution erhielt 1.000 Euro. „Gerade in der Not wird deutlich, wie wichtig das Ehrenamt in unserer Gesellschaft ist", sagte Vorstandssprecher Michael Kruck. „Das möchten wir unterstützen." Gemeinsam mit Vorstand Franz Miller überreichte er den symbolischen Scheck an Alexander Zobel, Stadtbrandinspektor von der FFW, Markus Kristen, Ortsbeauftragter der JUH und Sebastian Birzele, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit beim THW.

Von links: Vorstand Franz Miller, Alexander Zobel (FFW Donauwörth), Markus Kristen (JUH), Sebastian Birzele (THW) und Vorstandssprecher Michael Kruck.

Februar/ März

Dienstag, 26. Februar:
Infoabend für Bauherren „Neubau & Sanierung" im Schulze-Delitzsch-Haus in Donauwörth, Beginn: 19:00 Uhr. Infos unter www.rvb-donauwoerth.de

Dienstag, 5. März (Faschingsdienstag):
Bitte beachten Sie, dass unsere Geschäftsstellen und Service-Hotlines am Nachmittag nicht besetzt sind.

Sonntag, 31. März:
Das mobile TAN-Verfahren Mobile-TAN wird abgeschafft. Das bedeutet, dass E-Banking-Nutzer bei Online-Überweisungen ihre Transaktionsnummern (TAN) nicht mehr per SMS erhalten können. Stellen Sie deshalb rechtzeitig auf VR-SecureGo oder Sm@rt-TAN photo um.

Die Auszubildenden (v.l): Anna Wintermayr, Jacqueline Haug, Patrick Rammer, Anna Hofmann, Jana Künast und Selina Gruber.

„Start in den Job!"

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Ausbildung zur/zum:

- **Bankkauffrau/Bankkaufmann**
- **Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen**
- **Studium zum Bachelor of Arts – Duale Hochschule Heidenheim**

Wenn Sie...

- kontaktfreudig und aufgeschlossen sind
- gut mit Menschen umgehen können
- und Ihre Mittlere Reife oder Ihr Abitur erfolgreich ablegen

... sind Sie bei einem der größten Kreditinstitute Nordschwabens genau richtig!

next

Bitte bewerben Sie sich online unter www.rvb-donauwoerth.de
Bei Fragen steht Ihnen unsere Ausbildungsleiterin Frau Renate Artner unter 0906 7804 - 99862 zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ausblick

Ausstellung über die Marmorstufe „marmora"

Die Idee schlummerte 20 Jahre lang in ihm: Franz Dippner, Mitarbeiter und Autor der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG, dachte sich vor vielen Jahren mit seinen Kindern eine Bildergeschichte aus. Nun griff er die Idee wieder auf: Herausgekommen ist die Idee für das Bilderbuch „marmora, der traum vom schwimmen", eine Kurzgeschichte mit selbst erstellten Texten und Bildern. Ab Mitte Februar bis Ende März gibt es darüber eine Ausstellung im Servicebereich der Raiffeisen-Volksbank in Donauwörth. In der Geschichte geht es um die Treppenstufe „marmora", die bei einem Urlaubshotel ihren festen Platz gefunden hat. Tagein, tagaus erträgt sie die Schritte der Gäste – und hört dabei das Meer rauschen, nach dem sie sich sehnt. So gerne möchte sie selbst einmal ans Meer und in die kühlen Wellen eintauchen. Ein unerwarteter Windstoß bringt sie schließlich zum Strand. Im Meer erlebt die Marmorstufe so einige Abenteuer und kommt am Ende zu einer wichtigen Selbsterkenntnis.

Herausgeber: Raiffeisen-Volksbank Donawörth eG, Hindenburgstr. 8, 86609 Donauwörth, Tel. 0906 7804-0 Fax 0906 7804-99199, www.rvb-donauwoerth.de, E-Mail: info@rvb-donauwoerth.de,
Konzept: dieMAYREI GmbH Donauwörth, Redaktion: Stephanie Luger, Stephanie Gerstner. Fotos: RVB, BVR,
Auflage: 30.500 Exemplare. Alle Angaben sind mit äußerster Sorgfalt erarbeitet worden, eine Gewähr für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Information.
Die darin dargestellten Produkte sind keine Empfehlungen.